

Teile an der Wand oder schneiden an ihr ab, jederseits aber in der Mitte der Seiten enden sie in zirka Drittel-Höhe über einfachen, nach unten im Segment geschwungenen Flachkonsolen (neu). Im Altarraume jederseits ein großes Spitzbogenfenster in abgeschrägter Laibung. Im N. gedrückte Kleeblattbogentür mit abgeschrägten Kanten, die Abschrägung sich beim unteren rechten Winkel des Kleeblattbogens verschneidend (zur Sakristei, Anbau).

Turm: Untergeschoß (Vorhalle); im W. des Langhauses; Tonnenwölbung mit unregelmäßigen Zwickeln, Segmentbogentür im O., N. und S. (Haupteingang).

Turm.



Fig. 460 Ybbs, Pfarrkirche, Immakulata (S. 448)

Anbau 1: Nördlich vom Chore; Sakristei; rechteckig, mit abgeschrägter Nordostecke; Netzgewölbe, die Rippen tief unten an der Wand verlaufend, sie sind mit Stäben besetzt, die sich öfters bei den Berührungsstellen verschneiden. In der Schräge rechteckiges Fenster in Segmentbogennische, in gleicher Nische ein Kielbogenfenster im N. Tür im N. und S. Darüber, durch eine Wendeltreppe zugänglich, ein zweiter gleicher Raum; rechteckige Tür im N. mit schmiedeeisernem Gitter, rautenförmig verflochten in fünfmal verknoteten Stäben. Das nördliche Fenster rechteckig.

Anbau.

Einrichtung:

Altäre: 1. Hochaltar; Holz, braun und grau marmoriert, mit vergoldetem Ornament und Figuren; Wandbildaufbau mit Tabernakel über freistehender Mensa. Das im geschwungenen Segmentbogen abgeschlossene Bild von zwei nach vorn gestellten Säulen vor Pilasterbündeln flankiert, über denen das dreiteilige Gebälk, die Attika und das Abschlußgesimse liegen. Links und rechts von den großen Säulen je eine überlebens-

Einrichtung.

Altäre.